

Bemerkenswert – April 2012

Bonaire plant grünste karibische Insel zu werden

Im Jahr 2012 wird in Bonaire, Niederländische Antillen, Mülltrennung eingeführt. Die Regierung Bonaires führt dazu eine Informationskampagne durch, die Geschäftsleute und Haushalte dazu auffordert, Recyclbares vom Restmüll getrennt zu sammeln.

Die Firmen Bon Recycling und Selibon sammeln und verarbeiten Papier und Karton, Plastik, Plastikflasche, Blechdosen, Altöl und Frittierfett, die getrennt vom Restmüll gesammelt werden. Gebündelt und gepresst werden Papier und Pappe, Plastik sowie Blechdosen an Recyclingbetriebe exportiert. Über die ganze Insel hinweg werden große gelbe „Nur Glas“ Container aufgestellt. Bis auf weiteres bringen verantwortungsbewusste Leute das in ihren Haushalten anfallende Glas selbst zu diesen Containern. BonRecycling hat eine Mahlmaschine gekauft, die Glasabfall zu Sand zermahlt, welcher als Baumaterial wiederverwendet wird. Die Firma sammelt ebenfalls Öle aus Hotellerie und Gastronomie. „Wir verwenden das Öl als Bio-Treibstoff. Das gesammelte Frittierfett und Altöl kann im EcoPower Elektrizitätswerk als Treibstoff genutzt werden.“

COPLARE findet Bonaire vorbildlich und hofft, dass sich viele andere Inseln ein Beispiel an Bonaire nehmen. Bonaire ist nur ca. 112 km² groß und hat nur ca. 15.000 Einwohner. Was hier, 50 km vom venezolanischen Festland entfernt, funktioniert, kann sicherlich auch auf größere Inseln und Staaten übertragen werden.

Darüberhinaus nachfolgend noch einige originelle Ideen aus Bonaire, wie sich Plastikflaschen nutzbringend wiederverwenden lassen:

- Taucher verwenden 2 Liter Wasserflaschen als mobile Dusche. Wenn man sie in die Sonne legt, heizt die Sonne das Wasser auf, so dass die Taucher eine warme Dusche erwartet, wenn sie aus dem Wasser kommen.
- Fischer frieren große Wasserflaschen ein und nehmen sie als Kühlakku zur Kühlung des frischen Fangs mit. Kleinere Flaschen, in denen das Eis den Tag über schmilzt, versorgen sie mit kühlem Trinkwasser.
- Die untere Hälfte von Wasserflaschen findet als Pflanztopf für Stecklinge Verwendung.
- Flaschendeckel können im Bauwesen als Abstandshalter für „Hühnerdraht“ verwendet werden.

Denn Re-use ist aus Umweltgesichtspunkten noch vorteilhafter als Re-cycling.

Quelle: Bonaire Affaire 2012